

Abschluss der Winterlaufserie mit einer großen Überraschung



Kurz vor dem Start zur Langstrecke

Es ist Samstag, der **04.04.2009** und ich mache mich auf den Weg ins Niendorfer Gehege, denn da findet heute der 44. Philips Waldlauf statt. Was für eine **Zahlenmagie**..... Das Wetter ist klasse..... toller Sonnenschein und T-Shirt Temperaturen. Da Zeitnehmer Heiko Fülcher nicht vor Ort sein kann, bin ich heute wieder einmal nicht nur als Reporter „gefragt“, sondern (nach dem BSV-Halbmarathon) auch wieder als **Zeitnehmer**, sprich Bediener jener Apparatur, die man in Fachkreisen „**The Ear**“ nennt. Das ist eine Riesen-Verantwortung, denn wenn ich da auf die falschen Tasten drücke und die Resultate verloren gehen, dann „lynchen“ sie mich.... Natürlich nur im Geiste, aber das reicht ja auch schon.... Andererseits tragen sich mich natürlich auch auf Händen (*grins* , *auch wieder nur bildlich gesprochen*), wenn alles klappt. Damit alles klappt, auch bei einem eventuellen Ausfall von „The Ear“, läuft auch diesmal wieder eine Video-Kamera im Zielbereich mit, die jeden mit Startnummer und Zeit zusätzlich erfasst. Das ist der so genannte **Hartmut Sickart Sicherheitsstandard**, denn der Mann sichert sich ab. Die Startnummer ist übrigens auch im Chip-Zeitalter vorne, vor der Brust und gut sichtbar zu tragen.....

Um es aber gleich vorweg zu nehmen: Die Zeitmessung über „The Ear“ funktionierte einwandfrei. Ich konnte die Ergebnisse noch vor Ort erfolgreich „auslesen“ und sie abends unserem Athleticon-Erfinder Matthias Kay zur weiteren Veröffentlichung im Internet zusenden. Die Zielbilder der Videokamera mussten also nicht ausgewertet werden... gut so.... und so konnte ich mich auch ein wenig meinem Reporter-Job zuwenden und wieder das ein oder andere Gespräch mit den Aktiven führen...

Kurzstrecke:

Alex Heemcke gewinnt vor Dirk Ellis



Alex Heemcke (Feierwehr)

Die Kurzstrecke war eine Demonstration des wohl besten Allrounders in dieser Waldlaufserie: Alex Heemcke (Feierwehr). Der amtierende BSV-Marathonmeister und Barcadi Cup Sieger 2009 (*später noch darüber mehr*) gab zu Beginn seiner letzten 3 von insgesamt 24 Läufen in dieser BSV-Waldlauf-Serie nochmals alles und gewann vor Dirk Ellis (FA Blankenese) und Hans Georg Spliethoff (Otto). Bei den Damen siegte Nadja Freiburg (Laufwerk) vor Karin Nentwig (HH Hochschulen) und Heike Engelmann (Zoll).



Dirk Ellis (FA Blankenese)



Hans Georg Spliethoff (Otto)



Bernd „Orlo“ mit Nadja Freiburg (Laufwerk), beim fröhlichen... na ja.... Gespräch.....;-))

Mittelstrecke:

Großer Tag für Rene Bach



Sema Yücel (Philips LG)



Rene Bach (Lufthansa)

Die Mittelstrecke sollte zum Lauf des Rene Bach (Lufthansa) werden. Der Triathlet stand lange Zeit im großen Schatten der überragenden Lufthansa Läuferin der letzten Jahre: Jutta Glöde. Doch an diesem Tag nutzte er die Gunst der Stunde. Seriensieger Adao Norte da Silva war zwar vor Ort, lief aber nicht mit und Alex Heemcke war nach dem Sieg über die Kurzstrecke diesmal nicht aufs Gewinnen aus:

Wie hieß es in Goethes Faust II :

*Säume nicht dich zu erdreisten,
wenn die Menge zaudernd schweift,
alles kann der Edle leisten,
der versteht und rasch ergreift.*

Rene ergriff also die(se) Chance zu gewinnen und siegte vor Emmanuel Cuny (Philips LG) und Harald Janssen (Beiersdorf). Bei den Damen gewann Sema Yücel (Philips LG) vor Anja Sucksdorf (Ergo Sports) und Karin Nentwig (HH Hochschulen)



Anja Sucksdorf, sieht schon was gleich kommen wird. Ein Küsschen von Kurt „Kuddl“ Voß ;-)))

Langstrecke:

Mathias Langer überraschte alle



Sieger: v.l. Michael Haas, Mathias Lanher, Lars Totzke



* v.l. Cordula Neudörffer, Katharina Josenhans und Gertje Krumbholz

Auf der Langstrecke gab es eine faustdicke Überraschung, denn nicht der favorisierte Vorjahrgewinner Lars Totzke (A.Springer) gewann das Rennen, sondern sein Teamkamerad Mathias Langer. Mathias siegte vor Michael Haas (Upsolut) und Lars Totzke. Die Damenkonkurrenz ging an die beste Langstrecklerin in dieser Saison: Katharina Josenhans (ESW&STN). Wer sollte sie im BSV derzeit auch schlagen können ?, so fragte man sich. Cordula Neudörffer (SG Stern) und Gertje Krumbholz (Laufladen) folgten auf den weiteren Plätzen.

Kinderläufe:



Die 4jährigen Zwillinge Fabiane und Niena Mattern (BSG Feuerwehr) im Ziel des Kinderlaufes 2.



Für mich „das“ Bild dieser Veranstaltung: Man achte auf die rechte Hand (Körpersprache !!!). Was mag die kleine Fabiane (Nr. 46) wohl in diesem Moment gedacht haben ? und was ihre Schwester Niena ? Vielleicht: “ Siehst Du auch diesen komischen Mann, da ? “ und Niena (Nr. 47) : “ Ja, wirklich... ein wenig sonderbar ist der schon, gehört der hier zum Personal ? Ich glaube, der tut aber nichts, der will nur fotografieren.... “ ;-)))



Wie hieß die Heavy Metal Band ? AB/CD ?

Ja, so ist es richtig... immer schön locker bleiben....und lächeln...

Kinder-Lauf 1:



Siegerinnen: Merle Blan (Nr. 28) vor Rica Marie Subat



Sieger: Johann Schänig vor Max Bielkin

Kinder-Lauf 2:



Sieger: Aaron Bluhm



Siegerin: Lisa Wagner

Bacardi-Cup (von Ulli Krastev)



Bacardi Spartenleiter Ulli Krastev überreicht den Cup-Siegern Alex Heemcke und Karin Nentwig die begehrten Pokale

Noch einmal Kaiserwetter und das sogar in Niendorf. Gleich in den letzten beiden Jahren das Gehege immer einem Südausläufer der finnischen Seenplatte, fanden die Aktiven diesmal fast Hallenverhältnisse vor. 573 Aktive (135 Damen, 438 Herren) genossen "Belag" und Sonnenschein und sorgten so für tolle Zeiten.

Rückblick auf Niendorf

Zum Abschluß fanden sich nocheinmal 39 Aktive über alle drei Strecken, davon 11 Damen, 28 Herren. Mit knappen 24 Sekunden Vorsprung schloß Seriensiegerin **Karin Nentwig** (HH Hochschulen) die Serie mit ihrem 7. Tagessieg vor **Anja Suckstorff** (ERGO Sports) ab. Erfreulich auf Platz 3 bei den Damen **Martina Lehmann** (SV Polizei).

Ein neues Siegergesicht gab es bei den Herren: **Dirk Ellis** (Finanzamt Blankenese) sichert sich bei seinem 1. Start über alle drei Strecken in dieser Saison gleich den Tagessieg. **Thomas Timm** (Philips LG) und **Marc Hoffmeister** (Airbus) belegten die Plätze 2 und 3.

Wie schon die **ERGOSports** sichert sich die **Philips LG** (Thomas Timm, Lutz Rittmeister, Ulrike Mansfeld-Stiegert) den vierten Tagessieg bei den Teams. Diesmal vor der **Deutschen Telekom** (Sabine Parge, Uwe Neumann, Gregor Kutschka) und der **ERGO Sports** (Anja Suckstorff, Sönke Banck und Frank Meinke). Auf Platz 4 landete auch mit 100% Strecke die **Signal Iduna** (Dietmar Scharf, Jan Manthei und Frauke Kamlage)



100 % Strecke - Bacardi Cuper im Ziel nach über 160 km in dieser Saison

Endstand nach 8 Veranstaltungen

4 Damen und 9 Herren haben es in diesen Jahr geschafft und 100% Strecke auf 160,36 Km verteilt. Ines Kersten (NDR) konnte krankheitsbedingt leider nicht in Niendorf starten und viel in letzter Sekunde raus. Als erste Siegerin des Damenpokals 2006 wird sie es verschmerzen können. 2009 war das Jahr von **Karin Nentwig** (HH - Hochschulen). 7 Tagessiege und einmal zweite, ein Schnitt von 4:28 min/Km nennt man wohl Dominanz. **Anne Lupke** (ERGO Sports), **Ulrike Mansfeld-Stiegert** (Philips LG) und **Gabi Leifels** (Raffay) beendeten die Serie auf den Plätzen 2-4 mit ebenfalls 160,36 Km.



Um diese Pokale ging es



Damen: v. l. Ulrike Mansfeld, Karin Nentwig, Gaby Leifels

Bei den Herren gab es nur noch eine Veränderung. Hinter dem ungefährdeten Gesamtsieg von **Alexander Heemcke** (Feuerwehr, 4:08 min/Km) und Titelverteidiger **Eric Bruhnke** (MEDECO) der zweiter wurde, konnte **Ulli Krastev** (Athlético Bacardi) seinen 3. Platz knapp vor Thomas Timm (Philips LG) der sich noch auf Platz 4 vor Lutz Rittmeister (Philips LG) schob, behaupten. **Carsten Kohlmann** (NDR), **Ronald Hahn** (Philips LG), **Uwe Neumann** (D.Telekom) und **Hans Martin Hänjes** (Raffay) machten ebenfalls die 100% voll und landeten auf den Plätzen 6-9.

In der Teamwertung blieb die **Philips LG** im 4. Jahr nacheinander ungeschlagen mit 100% igen 481,08 Km. Die **ERGO Sports** belegten Platz 2 mit 435,55 Km vor der 3. platzierten **Rot Gelb Shell** mit 416,32 Km und der **Signal Iduna** mit 400,34 Km auf Platz 4.



Herren: v.l. Hans-Martin Hänjes, Ronald Hahn, Carsten Kohlmann, Lutz Rittmeister und Thomas Timm



Damen: v.l. Anne Lupke, Anja Suckstorff und Daniela Oestreich



Gold-Damen: v.l. Grete Körber, Anna Hagemann, Ursel Müller



Bernd „Orlo“ denkt auch an Ulli



*Auch die Helfer der Serie wurden entsprechend bedacht * Herren: v.l. Uwe Neumann, Eric Bruhnke, Alex Heemcke und Ulli Krastev*





Gold-Herren: v.l. Heino Leichtweiß, Jens Kamlage, Heinz Gläser



Mannschafts-Sieger: die Philips LG: v.l. Lutz, Ulrike und Thomas



Die Gesamt-Sieger Karin und Alex

Ausblick Atlético Bacardi Wintercrosspokal 2009/ 2010

Natürlich wollen wir die beliebte Sonderwertung des BSV weiterhin unterstützen. Dafür macht es zu viel Spaß und wir sind jetzt schon gespannt wer sich im Oktober in Horn bei der ersten Crosslaufveranstaltung wieder über alle drei Strecken traut, das nötige Stehvermögen bei allen 8 Veranstaltungen mitbringt und den Titelverteidigern das Leben schwer machen will.

Bis dahin bleibt gesund!

Ulli Krastev

Athletico Bacardi Wintercrosspokal / Regularien

Jede und jeder Aktive kommt in diese Wertung sobald ein Lauf im Rahmen der beliebtesten BSV Laufveranstaltung erfolgreich abgeschlossen wurde. Gewertet wird jeder gelaufene Kilometer über alle drei Strecken einer jeden Veranstaltung. Dies bedeutet 8 Veranstaltung á 3 Strecken = 24 Läufe insgesamt mit einer Gesamtstrecke von knapp 164 Kilometern. Die Altersklasseneinteilung sieht in diesem Jahr so aus:

Gold Damen/ Herren Jahrgänge 1947 und älter weiblich / männlich

Silber Damen/ Herren Jahrgänge 1948 – 1968 weiblich / männlich

Damen/ Herren Jahrgänge 1969 und jünger weiblich / männlich

Für die in der Gesamtwertung kilometerbeste Frau, den kilometerbesten Mann und das kilometerbeste Team (die drei besten einer BSG mit mindestens einer Frau) gibt es den **Athlético Bacardi Wintercrosspokal**. Dieser verbleibt ein Jahr beim jeweiligen Sieger und wandert in die Hände der Besten des nächsten Jahres.

In dieser Saison gibt es für jeden **Tagessieger ein Bacardi T-Shirt** zu gewinnen. Abzuholen sind diese am Bacardi Banner jeweils bei der nächsten Veranstaltung.

									1947 und älter
Gold Damen	Name	Vorname	BSG	JG	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts	
1	Hagemann,	Anna	Rot-Gelb	1947	79620	7:44:56	00:05:50	8	
2	Körber,	Greta	Haspa	1936	59750	5:58:33	00:06:00	6	
3	Müller,	Ursel	PHILIPS	1947	52640	5:38:07	00:06:25	5	
4	Damm,	Ursel	Siemens	1946	49310	5:02:44	00:06:08	5	
5	Clausen,	Sylvia	ERGOsports	1940	39120	3:43:43	00:05:43	6	
6	Neumann,	Linda	Rapid	1947	33150	3:21:28	00:06:05	5	
7	Köhlmoos,	Birgitt	Airbus	1942	31690	3:03:10	00:05:47	3	
8	Waller,	Renate	Airbus	1942	26190	3:04:56	00:07:04	4	
9	Dally,	Renate	Sig. Iduna	1945	24860	2:52:42	00:06:57	7	
10	Noetzel,	Brigitte	BP-Oil	1946	17660	1:43:33	00:05:52	5	
									1948 - 1968
Silber Damen	Name	Vorname	BSG	JG	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts	
1	Nentwig, Mansfeld-	Karin	HH-Hochsch	1959	160360	11:57:26	00:04:28	24	
2	Stiegert,	Ulrike	PHILIPS	1967	160360	14:27:45	00:05:25	24	
3	Leifels,	Gabi	Raffay	1966	160360	14:50:15	00:05:33	24	
4	Kamlage,	Frauke	Sig. Iduna	1956	141560	13:53:05	00:05:53	21	
5	Kersten,	Ines	NDR	1962	137160	13:01:45	00:05:42	21	
6	Gädke,	Christin	Berenberg	1968	109790	9:02:32	00:04:56	15	
7	Parge,	Sabine	D. Telekom	1964	99080	8:48:51	00:05:20	15	
8	Bittkowski,	Ingrid	A.Springer	1955	91540	8:36:46	00:05:39	12	
9	Jarren,	Sabine	Innovas	1966	89080	7:25:40	00:05:00	14	
10	Westerfeld,	Sabine	ESW&STN	1966	79620	6:42:31	00:05:03	8	
									1969 und jünger
Damen	Name	Vorname	BSG	JG	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts	
1	Lupke,	Anne	ERGOsports	1980	160360	12:38:07	00:04:44	24	
2	Oestreich,	Daniela	Rot-Gelb	1976	139060	13:26:40	00:05:48	21	
3	Suckstorff,	Anja	ERGOsports	1969	130960	10:09:00	00:04:39	20	
4	Reuschlein,	Katja	Beiersdorf	1978	94240	7:08:17	00:04:33	12	
5	Kumst,	Anja	HOFI HH	1969	86620	9:19:16	00:06:27	10	
6	Barowsky,	Gabriela	IBM Klub	1970	86380	7:25:16	00:05:09	10	
7	Recht,	Janette	HSH-NORDB.	1981	85440	7:30:37	00:05:16	12	
8	Wolf,	Uta	TÜV-Nord	1978	82040	8:14:46	00:06:02	13	
9	Goebel,	Petra	Siemens	1969	75900	6:43:07	00:05:19	9	
10	Neudörffer,	Cordula	Stern	1971	70220	5:05:07	00:04:21	7	

Gold Herren	Name	Vorname	BSG	JG	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts	1947 und älter
1	Kamlage,	Jens	Sig. Iduna	1943	141560	14:36:11	00:06:11	21	
2	Leichtweiß,	Heino	TK	1944	103240	9:38:40	00:05:36	14	
3	Gläser,	Heinz	ESW&STN	1945	93540	8:51:39	00:05:41	14	
4	Schwenck,	Jörn	HSH-NORDB.	1944	87950	8:20:28	00:05:41	13	
5	Wichers,	Klaus	Airbus	1946	86060	8:25:24	00:05:52	10	
6	Schulz,	Hans-Joachim	Gaden	1946	79620	5:54:01	00:04:27	8	
7	Damm,	Wolfgang	Siemens	1946	79620	6:07:08	00:04:37	8	
8	Bödeker,	Heinz	LINCAS-BT	1947	79620	6:17:53	00:04:45	8	
9	Böthern,	Rolf	Fa.Blanke.	1943	79620	7:15:16	00:05:28	8	
10	Adolf,	Hans-Willy	Raffay	1936	79620	7:43:30	00:05:49	8	

Silber Herren	Name	Vorname	BSG	JG	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts	1948 - 1968
1	Timm,	Thomas	PHILIPS	1958	160360	11:17:18	00:04:13	24	
2	Rittmeister,	Lutz	PHILIPS	1959	160360	11:17:53	00:04:14	24	
3	Kohlmann,	Carsten	NDR	1965	160360	11:46:54	00:04:24	24	
4	Hahn,	Ronald	PHILIPS	1967	160360	12:22:53	00:04:38	24	
5	Hänjes,	Hans-Martin	Raffay	1964	160360	14:30:57	00:05:26	24	
6	Hass,	Jochen	Stern	1966	140130	12:18:31	00:05:16	20	
7	Pepperrell,	Stephen	BACARDI	1958	134460	12:26:20	00:05:33	19	
8	Pfaffe,	Andreas	Allianz	1962	120850	9:31:16	00:04:44	19	
9	Semke,	Jürgen	Zoll	1953	117990	9:46:04	00:04:58	18	
10	Rachow,	Michael	BeraCom	1956	114150	10:32:52	00:05:33	17	

Herren	Name	Vorname	BSG	JG	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts	1969 und jünger
1	Heemcke,	Alexander	Feuerwehr	1976	160360	11:01:35	00:04:08	24	
2	Bruhnke,	Eric	Medeco	1983	160360	11:12:42	00:04:12	24	
3	Krastev,	Ulli	BACARDI	1969	160360	11:14:35	00:04:12	24	
4	Neumann,	Uwe	D. Telekom	1973	160360	12:56:35	00:04:51	24	
5	Hoppe,	Holger	Rot-Gelb	1971	157000	14:50:28	00:05:40	23	
6	Meinke,	Frank	ERGOsports	1978	143230	12:54:54	00:05:25	21	
7	Gebert,	Claus	Innovas	1975	124430	10:53:17	00:05:15	19	
8	Kathenbach,	Martin	TÜV-Nord	1979	124430	11:08:29	00:05:22	18	
9	Kutschka,	Gregor	D. Telekom	1970	120260	9:34:49	00:04:47	18	
10	Toborg,	Sven	Rot-Gelb	1970	120260	12:04:39	00:06:02	19	

Teams

Platz	m/w	Name	Vorname	BSG	GJ	Strecke	Zeit	Schnitt	Starts	G- Strecke
1	m	Timm,	Thomas	PHILIPS	1958	160360	11:17:18	00:04:13	24	481080
	m	Rittmeister, Mansfeld-	Lutz	PHILIPS	1959	160360	11:17:53	00:04:14	24	
2	w	Stiegert,	Ulrike	PHILIPS	1967	160360	14:27:45	00:05:25	24	434550
	w	Lupke,	Anne	ERGOsports	1980	160360	12:38:07	00:04:44	24	
	m	Meinke,	Frank	ERGOsports	1978	143230	12:54:54	00:05:25	21	
3	w	Suckstorff,	Anja	ERGOsports	1969	130960	10:09:00	00:04:39	20	416320
	m	Hoppe,	Holger	Rot-Gelb	1971	157000	14:50:28	00:05:40	23	
	w	Oestreich,	Daniela	Rot-Gelb	1976	139060	13:26:40	00:05:48	21	
4	m	Toborg,	Sven	Rot-Gelb	1970	120260	12:04:39	00:06:02	19	400340
	m	Hänjes,	Martin	Raffay	1964	160360	14:30:57	00:05:26	24	
	w	Leifels,	Gabi	Raffay	1966	160360	14:50:15	00:05:33	24	
5	m	Adolf,	Willy	Raffay	1936	79620	7:43:30	00:05:49	8	394510
	w	Kamlage,	Frauke	Sig. Iduna	1956	141560	13:53:05	00:05:53	21	
	m	Kamlage,	Jens	Sig. Iduna	1943	141560	14:36:11	00:06:11	21	
6	m	Manthei,	Jan	Sig. Iduna	1967	111390	9:17:55	00:05:01	16	379700
	m	Neumann,	Uwe	D. Telekom	1973	160360	12:56:35	00:04:51	24	
	m	Kutschka,	Gregor	D. Telekom	1970	120260	9:34:49	00:04:47	18	
7	w	Parge,	Sabine	D. Telekom	1964	99080	8:48:51	00:05:20	15	364390
	m	Kohlmann,	Carsten	NDR	1965	160360	11:46:54	00:04:24	24	
	w	Kersten,	Ines	NDR	1962	137160	13:01:45	00:05:42	21	
8	m	Beckmann,	Jörg	NDR	1934	66870	6:31:16	00:05:51	9	331920
	w	Nentwig,	Karin	HH-Hochsch	1959	160360	11:57:26	00:04:28	24	
	m	Knaack,	Tobias	HH-Hochsch	1975	110350	9:09:17	00:04:59	14	
9	m	Graudenz,	Eckart	HH-Hochsch	1944	61210	5:26:15	00:05:20	6	331680
	m	Krastev,	Ulli	BACARDI	1969	160360	11:14:35	00:04:12	24	
	m	Pepperrell,	Stephen	BACARDI	1958	134460	12:26:20	00:05:33	19	
10	w	Henke,	Katrin	BACARDI	1992	36860	3:07:30	00:05:05	6	302010
	m	Hass,	Jochen	Stern	1966	140130	12:18:31	00:05:16	20	
	m	Stangenberg,	Andreas	Stern	1960	91660	7:03:50	00:04:37	13	
	w	Neudörffer,	Cordula	Stern	1971	70220	5:05:07	00:04:21	7	

gez. Hartmut Sickart